

# Stromtrasse: Showdown in Garrel

## Tennet-Vertreter und Bürgerinitiativen am Montag auf einem Podium

**Garrel** (gy). Der Stromtrassenbau soll am Montag, 23. November, im Zentrum eines öffentlichen Fachgesprächs stehen, zu dem die CDU Garrel in das Gasthaus „Zum Schäfer“ einlädt. Beginn ist um 16 Uhr. Gegen 18.30 Uhr wird Moderator und MT-Redakteur Hubert Kulgemeyer die Veranstaltung schließen.

Der Garreler Landtagsabgeordnete Karl Heinz Bley wird zu Beginn auf den geplanten Bau einer neuen Starkstromleitung eingehen. Der genaue Trassenverlauf steht noch nicht fest. Im Anschluss nehmen CDU-Gemeindevorstandsvorsitzender Herbert Holthaus, Bürgermeister Andreas Bartels und der Baudezernent des Landkreises, Georg Raue, kurz Stellung. Danach folgen Fachvorträge zum Trassenbau. Bernhard Heidrich vom Amt für regionale Landesentwicklung sowie zwei Experten des Netzbetreibers Tennet referieren.

Auch Vertreter der drei Bürgerinitiativen aus Kellerhöhe, Falkenberg, Varrelbusch und Resthausen sowie Thüle legen ihre Positionen dar. Es folgt eine einstündige Podiumsdiskussion.

Im Zentrum dürfte dabei die Frage stehen, wie der Netzaus-

bau weitergehen soll. Zurzeit stehen mehrere Leitungsvarianten im Raum. Geplant ist auch ein Umspannwerk, dessen Standort über den Trassenverlaufentscheiden dürfte. 2022 soll das Netz stehen. Die Bürgerinitiativen fordern statt einer Freileitung die Erdverkabelung.



**Streitthema Netzausbau:** In Garrel will die CDU darüber informieren.  
Foto: Fotolia